

Anno ... 11. Woche

1917, 12. März: In Rußland siegt die bürgerlich-demokratische Revolution (Februarrevolution). Am 14. März wird der Befehl Nr. 1 des Petrograder Sowjets ausgegeben, der den in der russischen Armee entstandenen Soldatenkomitees Legalität verleiht. Zar Nikolaus II. dankt am 15. März ab, übergibt die Regentschaft an seinen Bruder Michail Alexandrowitsch Romanow. Dieser verzichtet schon tags darauf auf den Thron. Es entsteht die sogenannte Doppelherrschaft: Einerseits die »Provisorische Regierung« als Vertreterin der Bourgeoisie und Grundbesitzerklasse, andererseits die Sowjets als Kampforgan der revolutionären Arbeiter, Bauern und Soldaten.

1932, 16. März: In Polen findet ein Generalstreik statt. An dem Ausstand, der sich gegen einen reaktionären Sozialgesetzgebungsentwurf der Regierung richtet, beteiligen sich über 300000 Arbeiter. Es kommt zu Zusammenstößen mit der Polizei, vier Menschen werden getötet. Die Annahme des Gesetzes verzögert sich zwar um ein Jahr, kann aber nicht verhindert werden.

1947, 12. März: Während des Kalten Krieges skizziert US-Präsident Harry S. Truman in einer Rede vor dem Kongreß die Grundzüge der sogenannten Truman-Doktrin. Diese gilt als Auftakt der US-amerikanischen »Containment«-Politik gegenüber der Sowjetunion und wird später z.B. zur Begründung des Koreakriegs herangezogen. Truman führt aus, daß die Vereinigten Staaten »freien Völkern« beistehen wollen, die »sich der angestrebten Unterwerfung durch bewaffnete Minderheiten oder durch äußeren Druck widersetzen«.

1957, 13. März: Auf Kuba scheitert ein Versuch, den Diktator Fulgenico Batista zu stürzen. Die von Menelao Mora angeführte Organisation Directorio Revolucionario besetzt den Präsidentenpalast, eine weitere Gruppe versucht die Rundfunkstation Reloj zu besetzen. Batista hat durch Verrat Kenntnis vom Aufstandsversuch, und nach kurzen Gefechten unterliegen die Revolutionäre.

1962, 18. März 1962: Frankreich und die algerische Befreiungsbewegung Front de Libération Nationale unterzeichnen in Évian-les-Bains die sogenannten Verträge von Évian zur Beendigung des Algerienkrieges. Am folgenden Tag tritt ein Waffenstillstand in Kraft, Algerien wird unabhängig.

<https://www.jungewelt.de/artikel/179711.anno-11-woche.html>